

## Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
BABTEC Informationssysteme GmbH Wuppertal	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021	02.05.2023

### BABTEC Informationssysteme GmbH

Wuppertal

### Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021

#### Lagebericht

#### 1 Grundlagen

##### 1.1 Geschäftsmodell

Nachhaltiger Unternehmenserfolg entsteht durch Qualität. Babtec bietet allen Unternehmen, die ihren Erfolg maßgeblich über Qualität steuern wollen, die dafür erforderlichen Softwarelösungen.

Seit 1994 entwickelt und vertreibt Babtec Software für Qualität. Digitale Anwendungen von Babtec decken alle Phasen des Qualitätsprozesses ab – von der Qualitätsplanung der Produkte über die Qualitätssicherung bis hin zum Qualitätsmanagement der unternehmensweiten Prozesse. Damit unterstützt Babtec Verantwortungsträger im Qualitätsmanagement, in der Produktentwicklung und der Produktion. Auch qualitätsbezogene Anforderungen, denen sich Einkäufer, Gewährleistungsmanager oder das Topmanagement zu stellen haben, werden durch Software aus dem Hause Babtec abgedeckt. Das umfangreiche Angebot an Software-Modulen wird durch cloudbasierte Services im BabtecQube ergänzt. Der BabtecQube ist die cloudbasierte Plattform, über die sich Unternehmen mit allen Geschäftspartnern vernetzen können, um Qualitätsprozesse unternehmensübergreifend zu digitalisieren. Dies ermöglicht eine kollaborative Zusammenarbeit aller Beteiligten in der Quality Supply Chain: Fertiger von Zulieferteilen und Enderzeugnissen arbeiten partnerschaftlich an der Qualität ihrer gemeinsamen Produkte.

Mit über 25 Jahren Erfahrung in Qualitäts- und Technologieanforderungen ist Babtec Spezialist im Bereich CAQ (Computer Aided Quality Management). Babtec bietet seinen Kunden zukunftsfähige Lösungen und gibt ihnen damit Investitionssicherheit. Dabei steht das Unternehmen für einen Qualitätsgedanken, der sich nicht nur auf normative Anforderungen beschränkt. Software und Service ermöglichen ein Höchstmaß an Integration, Konnektivität und Kollaboration. BabtecQ unterstützt alle relevanten Anforderungen der DIN EN ISO 9001, DIN ISO 14001, IATF 16949, AIAG, VDA und FDA, damit unsere Kunden normenkonforme Prozesse sicherstellen können.

Der Unternehmenserfolg von Babtec beruht auf dem klaren Fokus auf Qualitätsthemen, dem marktgerechten Ausbau der Softwareprodukte und Services, dem Know-how der Mitarbeiter' sowie der engen Zusammenarbeit mit Kunden und strategischen Partnern. Innovationen von Babtec haben die CAQ-Technologie stets entscheidend geprägt. Wir arbeiten kontinuierlich daran, dass der Anteil unseres Unternehmens am zukunftsweisenden Markt für CAQ- und Qualitätsmanagementprodukte wächst.

Weltweit setzen produzierende Unternehmen für ihre Produkt- und Prozessoptimierung auf softwaregestützte Qualitätslösungen von Babtec. Die Software BabtecQ ist in Unternehmen in über 30 Ländern im Einsatz. Die Kunden kommen aus unterschiedlichen Branchen wie z. B.

- Automobilzulieferer, Luft- und Raumfahrt,
- Elektronik und Elektrotechnik,
- Konsumgüter- und Verpackungsindustrie,
- Kunststoffverarbeitende Industrie,
- Maschinen- und Anlagenbau,
- Metallverarbeitende Industrie,
- Medizintechnik und Pharmaindustrie.

Babtec betreut Unternehmen jeder Größe, vom Kleinbetrieb bis zum global agierenden Konzern. Das Gesamtangebot deckt dabei alle zugehörigen Dienstleistungen zur erfolgreichen Einführung und Anwendung der Software ab. Diese umfassen die Projektanalyse und begleitende Beratung, die Realisierung des Gesamtkonzepts mit Umsetzung kundenspezifischer Anforderungen und Einbindung in die vorhandene IT-Landschaft, ein umfangreiches Schulungsangebot sowie den anschließenden Support und die Systemwartung.

##### 1.2 Niederlassungsbericht

Babtec unterhält neben dem Hauptsitz in Wuppertal drei weitere Geschäftsstellen in Deutschland:

- Geschäftsstelle in Villingen-Schwenningen
- Geschäftsstelle in Dresden
- Geschäftsstelle in München

In den Geschäftsstellen sind vorwiegend Sales- und Projekt-Consultants beschäftigt, die Interessenten im Auswahlprozess beraten und unsere Kunden bei der Einführung und Anpassung der Software unterstützen. Damit gewährleisten wir, dass wir auch räumlich nah an unseren Interessenten und Kunden sind.

### 1.3 Forschung und Entwicklung

Die kontinuierliche Forschung und Entwicklung von Produkten und cloudbasierten Diensten sind zentraler Bestandteil unserer Wachstumsstrategie. Der Produktentstehungsprozess setzt hierbei auf agile Methoden der Softwareentwicklung mit kurzen Feedbackschleifen. Dies gewährleistet neben der zeitnahen Bereitstellung neuer Funktionen auch eine hohe Benutzerakzeptanz der Software. Dabei sichern zertifizierte Software Tester kontinuierlich die Qualität der Software und cloudbasierten Lösungen.

## 2 Wirtschaftsbericht

### 2.1 Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die deutsche Wirtschaft hat sich im Jahr 2021 trotz der andauernden Corona-Pandemie und Lieferengpässen erholt. Nach Berechnungen des Statistischen Bundesamts ist das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt im zweiten Corona-Jahr um 2,7 % höher als im Vorjahr ausgefallen. Das reichte jedoch nicht, um den starken Rückgang im ersten Corona-Jahr aufzuholen: Im Vergleich zum Jahr 2019 fiel das BIP 2,0 % niedriger aus.

Das Umsatzwachstum in der Softwarebranche lag laut Bitkom Bundesverband in 2021 bei 8%3. Da die Babtec mit rund 10 % stärker als der Branchenschnitt wachsen konnte, ist die Geschäftsführung mit dem Geschäftsverlauf insgesamt zufrieden.

### 2.2 Ertragslage

Die wesentlichen finanziellen Leistungsindikatoren zur Unternehmenssteuerung sind die Kennzahlen Rohergebnis und Betriebsergebnis (Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern).

Babtec konnte sein Rohergebnis im Jahr 2021 deutlich auf 24.947 T€ steigern (2020: 22.956 T€) und entwickelte sich, trotz der weiterhin vorherrschenden pandemischen Lage, positiv. Der Anstieg des Rohergebnisses in Höhe von 9 % entspricht dem prognostizierten Wachstum im oberen einstelligen bis unteren zweistelligen Prozentbereich.

Der Personalaufwand erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der Einstellung weiterer Fachkräfte und Gehaltsanpassungen bei bestehenden Mitarbeitern (2021: 12.030 T€; 2020: 10.426 T€). Die Abschreibungen liegen mit 761 T€ (2020: 751 T€) auf Vorjahresniveau. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 12 % erhöht (2021: 3.859 T€, 2020: 3.450 T€). Im Wesentlichen beruht der Kostenanstieg auf höheren Ausgaben für die Personalakquise und externe Dienstleister.

Das Betriebsergebnis liegt mit 8.282 T€ (2020: 8.315 T€) wie der Jahresüberschuss mit 5.644 T€ (2020: 5.646 T€) stabil auf Vorjahresniveau. Aufgrund der oben erläuterten gestiegenen Aufwendungen lag das Betriebsergebnis leicht unter der ursprünglichen Prognose.

### 2.3 Finanzlage

Die Finanzlage der Babtec stellte sich im Jahr 2021 weiterhin positiv dar. Investitionen konnten vollständig aus dem Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit finanziert werden. Die Liquiditätslage der Gesellschaft war ganzjährig gut, sodass Verbindlichkeiten stets rechtzeitig und unter der Ausnutzung von Skonti beglichen werden konnten. Die Inanspruchnahme der Standardkreditlinien war zu keinem Zeitpunkt erforderlich.

Zum Bilanzstichtag stellte sich die Liquidität wie folgt dar:

Liquiditätsgrad 1: (Liquide Mittel im Verhältnis zu kurzfristigen Verbindlichkeiten)	2,27	(2020:	2,86)
Liquiditätsgrad 2: (Liquide Mittel sowie kurzfristige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände im Verhältnis zu kurzfristigen Verbindlichkeiten)	3,55	(2020:	4,58)
Liquiditätsgrad 3: (Umlaufvermögen im Verhältnis zu kurzfristigen Verbindlichkeiten)	3,56	(2020:	4,61)

Die Eigenkapitalquote belief sich auf 75 % (Vorjahr: 78 %).

### 2.4 Vermögenslage

Die Bilanzsumme beträgt zum 31. Dezember 2021 8.801 T€ und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 288 T€ erhöht. Folgende wesentliche Effekte haben die Veränderungen der Aktivseite beeinflusst:

Das Anlagevermögen erhöhte sich im Wesentlichen durch Investitionen in PKW und IT-Ausstattung nach planmäßigen Abschreibungen auf 2.802 T€ (2020: 2.746 T€).

Trotz gesteigener Umsätze verblieben die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit 1.948 T€ auf Vorjahresniveau (2020: 1.998 T€).

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 181 T€ (2020: 116 T€) resultieren vollständig aus Lieferungen und Leistungen.

Die liquiden Mittel erhöhten sich zum Vorjahr um 254 T€ auf 3.826 T€ (2020: 3.572 T€).

Auf der Passivseite zeigte sich der Anstieg der Bilanzsumme in den Erhöhungen der Verbindlichkeiten. Dem gegenüber steht insbesondere die Reduzierung der Rückstellungen.

Das Eigenkapital liegt mit 6.644 T€ auf Niveau des Vorjahres (2020: 6.651 T€).

Die Reduzierung der sonstigen Rückstellungen ist im Wesentlichen auf den Rückgang der Rückstellungen für ausstehende Eingangsrechnungen und Personalrückstellungen zurückzuführen.

Die Erhöhung der Verbindlichkeiten um 435 T€ resultiert im Wesentlichen aus dem stichtagsbedingten Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf 258 T€ (2020: 89T€) und dem Anstieg der sonstigen Verbindlichkeiten von 973 T€ in 2020 auf 1.187 T€ in 2021.

## 2.5 Personal

Die Babtec beschäftigte einschließlich der Geschäftsführung und Auszubildenden im Jahresdurchschnitt 2021 158 Mitarbeiter an vier Standorten in Deutschland. Mitarbeiter der Tochter- und Schwestergesellschaften sind dabei nicht berücksichtigt.

Unsere Unternehmenskultur ist die Grundlage unserer Erfolgsgeschichte. Gemeinsam gelebte Werte und Ziele bilden den Rahmen für ein vertrauensvolles Miteinander und sind der Schlüssel zu einer guten Zusammenarbeit. Daher messen wir kontinuierlich die Mitarbeiterzufriedenheit im Rahmen von regelmäßigen Mitarbeiterbefragungen.

## 2.6 Sonstige Ereignisse und Entwicklungen

Im Jahr 2021 wurde ein Executive Management Board etabliert, welches neben den beiden Geschäftsführern den Leiter Vertrieb und Services, den Leiter Produkte, die Leiterin Personal als auch den Leiter Finanzen & zentrale Dienste umfasst.

Ziel des Gremiums ist die gemeinsame Gestaltung der strategischen Zielrichtung als auch die bereichsübergreifende Entscheidungsfindung, um das bisherige Wachstum weiter voranzutreiben.

## 3 Prognose-, Chancen- und Risikobericht

### 3.1 Chancen

Die weiterhin steigende Nachfrage nach integrativen, technologisch wie funktional starken Produkten weist grundsätzlich auf weiteres Wachstum im Markt für Qualitätsmanagement hin. Als Anbieter ganzheitlicher Lösungen für dieses Marktsegment auf neuestem technischem Stand besteht für Babtec die Möglichkeit, die Position im Markt weiter auszubauen und in besonderem Maße am Marktwachstum teilzunehmen. Insbesondere durch die Entwicklung weiterer kollaborativer Produkte auf Basis der Cloud-Technologie wollen wir weitere Alleinstellungsmerkmale schaffen sowie neue Branchenstandards setzen. Die softwaregestützte, standortunabhängige Bearbeitung von Prozessen im Qualitätsbereich wird unserer Meinung nach deutlich an Bedeutung gewinnen. Hier besteht unsere Chance darin, nicht nur unseren Marktanteil, sondern den Gesamtmarkt durch innovative Cloud-Technologien langfristig deutlich auszubauen. Wir sind davon überzeugt, dass Qualität gerade in Zeiten größerer Unsicherheit einen wichtigen Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen leistet. Hier können wir mit unserer Technologie einen wichtigen Beitrag leisten. Weiterhin sehen wir Chancen im Ausbau unserer Geschäftsbeziehungen im Großkundenbereich sowie im europäischen Ausland.

### 3.2 Risiken

Das Risikomanagement ist als integraler Bestandteil aller Entscheidungen und Geschäftsprozesse in der Gesellschaft verankert. Dadurch ist Babtec in der Lage, Risiken frühzeitig zu erkennen und entsprechend zu reagieren. Durch eine hohe Planungs- und Controlling-Frequenz sowie einen permanenten Austausch ist sichergestellt, dass sowohl der Geschäftsführung als auch dem operativen Management zeitnah ein Gesamtbild über die aktuellen und zukünftigen Chancen und Risiken vorliegt. Gegenüber dem Vorjahr haben sich Chancen und Risiken auch unter Berücksichtigung der Corona-Pandemie und des Kriegs in der Ukraine nicht wesentlich geändert, bestandsgefährdende Risiken liegen aufgrund der in den Vorjahren erarbeiteten Finanzstärke und der Marktposition weiterhin nicht vor. Folgenden Risiken, in der Reihenfolge ihrer Bedeutung nach aufgeführt, sehen wir uns ausgesetzt. Der Betrachtungszeitraum entspricht dem Prognosezeitraum.

Risiken ergeben sich im Prognosezeitraum aus der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, die im Jahr 2022 stark durch den Konflikt in der Ukraine und den damit verbundenen Auswirkungen auf die deutsche und globale Wirtschaft geprägt ist. Resultierende Lieferausfälle und Produktionsstopps bei unseren Kunden und Interessenten können bei diesen zu einer zeitlichen Verschiebung von IT- und Digitalisierungsprojekten führen.

Die weiterhin bestehende Covid-Pandemie kann auch zukünftig zu negativen Auswirkungen auf globale Lieferbeziehungen und zu Unterbrechungen im Arbeitsablauf unserer Kunden führen. Auf Grund der fortgeschrittenen Immunisierung in der Bevölkerung und milden Krankheitsverläufe durch die aktuell vorherrschende Omikron-Variante, erscheinen die Einflüsse nunmehr jedoch als weniger kritisch als in den Vorjahren.

Der langfristige wirtschaftliche Erfolg unseres markt- und kundenorientierten Unternehmens hängt weiterhin in hohem Maße von den Leistungen unserer Mitarbeiter ab. Als eine der Herausforderungen sehen wir daher den allgemeinen Fachkräftemangel in der IT-Branche. Mit Maßnahmen zur Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit, ein breites Spektrum an Karrieremöglichkeiten und eine attraktive Arbeitsumgebung arbeitet Babtec gezielt darauf hin, neue qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen und die bestehenden Mitarbeiter zu binden.

Das Forderungsausfallrisiko wird auf Grund der geringen Zahlungsausfälle im laufenden Jahr weiterhin gering eingeschätzt. Ein großer Teil der Jahres-Umsätze ist im ersten Quartal 2022 durch die Fakturierung der jährlichen Wartungsverträge generiert und bereits zahlungswirksam verbucht worden.

### 3.3 Prognosebericht

Für 2022 rechnet das Kiel Institut für Weltwirtschaft in seiner korrigierten Prognose vom 17.03.22 mit einem Wachstum des deutschen Bruttoinlandsprodukts von 2,1 % und ein Wachstum im Euroraum von 2,8 %.4 Insbesondere der Ende Februar eskalierte Ukraine-Russland Konflikt, der zu weitreichenden wirtschaftlichen Sanktionen vieler westlicher Länder gegenüber Russland geführt hat, hat spürbaren Einfluss auf die globalen Lieferketten und gesamtwirtschaftliche Entwicklung.

Die Planung unserer wesentlichen finanziellen Leistungsindikatoren für das Jahr 2021 beruht auf Marktanalysen, Kennziffern aus unserem CRM-System und dem Forecast. Die Aussichten weiterhin deutliche Steigerungen im Rohergebnis erzielen zu können, wird trotz der aktuellen bestehenden Risiken als realistisch und gut beurteilt. Durch die Fokussierung auf ausländische Märkte als auch internationale Kunden in unterschiedlichsten Branchen, können bereichsbezogene Nachfrageschwankungen ausgeglichen werden. Für das Jahr 2022 geht die Geschäftsleitung von einem Wachstum des Rohergebnisses im unteren zweistelligen Prozentbereich und einem weiterhin deutlichen Neukundenwachstum aus. Um das zukünftige Wachstum weiter zu forcieren, wird mit steigenden Aufwendungen und einem leichten Rückgang im Betriebsergebnis geplant.

## Wuppertal, den 13.05.2022

**gez. Dipl.-Betriebswirt Michael Flunkert, Geschäftsführer**

**gez. Waios Kastanis, Geschäftsführer**

(1) Lediglich aus Vereinfachungsgründen wird für alle Geschlechter die männliche Form verwendet.

(2) Statistisches Bundesamt: Pressemitteilung Nr. 20, 14. Januar 2022

(3) Bitkom Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.: ITK-Märkte (Stand Januar 2022)

**Bilanz****Aktiva**

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen	2.802.230,80	2.746.223,30
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	31.129,50	78.742,50
1. entgeltlich und unentgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	31.128,50	78.741,50
a. EDV-Software	31.128,50	78.741,50
2. Geschäfts- oder Firmenwert	1,00	1,00
a. Derivativer Firmenwert (Goodwill)	1,00	1,00
II. Sachanlagen	2.487.647,69	2.384.027,19
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.403,50	10.051,00
a. Grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	2.403,50	10.051,00
2. technische Anlagen und Maschinen	8.990,00	10.625,00
a. technische Anlagen	8.990,00	10.625,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.476.254,19	2.363.351,19
a. Soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar	2.476.254,19	2.363.351,19
III. Finanzanlagen	283.453,61	283.453,61
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	283.453,61	283.453,61
a. nach Rechtsform nicht zuordenbar	283.453,61	283.453,61
B. Umlaufvermögen	5.999.170,09	5.764.007,61
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.173.195,07	2.191.523,79
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.948.087,23	1.998.275,36
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	181.466,64	116.114,44
3. sonstige Vermögensgegenstände	43.641,20	77.133,99
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.825.975,02	3.572.483,82
1. Kasse	712,08	
2. Guthaben bei Kreditinstituten	3.825.262,94	3.572.483,82
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	3.575,00
Summe Aktiva	8.801.400,89	8.513.805,91

**Passiva**

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Eigenkapital	6.644.083,49	6.651.334,21
I. Gezeichnetes Kapital / Kapitalkonto / Kapitalanteile	1.000.000,00	520.000,00
1. Gezeichnetes Kapital	1.000.000,00	520.000,00
II. Kapitalrücklage		5.564,59
1. des letzten Stichtags		5.564,59
III. Gewinnrücklagen/Ergebnisrücklagen		474.435,41
1. andere Gewinnrücklagen		474.435,41
a. des letzten Stichtags		474.435,41
IV. Gewinn-/Verlustvortrag		5.565,18
1. Des letzten Stichtags		5.565,18
V. Bilanzgewinn	5.644.083,49	5.645.769,03
B. Rückstellungen	431.725,19	585.600,68
1. Steuerrückstellungen	55.391,57	79.858,77
2. sonstige Rückstellungen	376.333,62	505.741,91
C. Verbindlichkeiten	1.685.937,55	1.251.223,68
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	239.913,66	188.916,36
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	257.727,40	89.306,62
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.621,38	0,00
4. sonstige Verbindlichkeiten	1.186.675,11	973.000,70
D. Rechnungsabgrenzungsposten	39.654,66	25.647,34
Summe Passiva	8.801.400,89	8.513.805,91

**Gewinn- und Verlustrechnung**

	1.1.2021 - 31.12.2021 EUR	1.1.2020 - 31.12.2020 EUR
1. Betriebsergebnis	8.296.638,00	8.328.803,40

	1.1.2021 - 31.12.2021 EUR	1.1.2020 - 31.12.2020 EUR
a) Rohergebnis	24.947.238,45	22.956.132,34
Gesamtleistung	24.957.115,35	22.797.334,34
Umsatzerlöse	24.957.115,35	22.797.334,34
sonstige betriebliche Erträge	602.566,43	614.103,82
Materialaufwand	612.443,33	455.305,82
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	439.304,71	341.635,86
Aufwendungen für bezogene Waren	439.304,71	341.635,86
Aufwendungen für bezogene Leistungen	173.138,62	113.669,96
b) Personalaufwand	12.030.193,15	10.425.670,70
Löhne und Gehälter	10.382.948,78	8.926.024,09
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.647.244,37	1.499.646,61
c) Abschreibungen	760.998,70	751.299,21
d) sonstige betriebliche Aufwendungen	3.859.408,60	3.450.359,03
2. Finanz- und Beteiligungsergebnis	797,24	253,08
a) sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	797,24	253,08
3. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.638.636,75	2.669.347,45
4. Ergebnis nach Steuern	5.658.798,49	5.659.709,03
5. sonstige Steuern	14.715,00	13.940,00
Jahresüberschuss	5.644.083,49	5.645.769,03

## Anhang

### BABTEC Informationssysteme GmbH, Clausenstraße 21, 42285 Wuppertal

Amtsgericht Wuppertal

HRB 102591.

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 ist nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches und des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Die Gesellschaft gilt nach § 267 Abs. 2 HGB als mittelgroße Kapitalgesellschaft.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Von den Erleichterungen nach § 286 Abs. 4 sowie § 288 Abs. 2 HGB wird Gebrauch gemacht.

Die Gliederung der Bilanz erfolgte entsprechend den Vorschriften des § 266 Abs. 2 und 3 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### Bilanzierungsmethoden

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen saldiert.

Das Anlagevermögen weist nur Gegenstände aus, die dazu bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb dauernd zu dienen.

Bei Unternehmenserwerben wird ein Geschäfts- oder Firmenwert ausgewiesen, soweit die bewirkte Gegenleistung den Wert der erworbenen Vermögensgegenstände und Schulden übersteigt. Geschäfts- oder Firmenwerte wurden über eine angenommene Nutzungsdauer von 5 Jahren abgeschrieben.

Rückstellungen wurden nur im Rahmen des § 249 HGB und Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den Vorschriften des § 250 HGB gebildet.

#### Bewertungsmethoden

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.

Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind.

Gewinne wurden nur berücksichtigt, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert waren, Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt.

#### Einzelne Posten wurden wie folgt bewertet:

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Die Abschreibungen erfolgen linear auf der Grundlage der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von 1 bis 13 Jahren.

Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellkosten 250,00 € nicht übersteigen, werden im Zugangsjahr nicht aktiviert, sondern direkt als Aufwand erfasst.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Wert zwischen 250,00 € und 800,00 € werden im Zugangsjahr in Übereinstimmung mit den steuerlichen Vorschriften vollständig abgeschrieben.

Finanzanlagen sind zu den Anschaffungskosten oder bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden grundsätzlich mit dem Nominalwert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken wurden durch Einzelwertberichtigungen, das allgemeine Kreditrisiko, Skontoabzüge sowie Mahnkosten durch eine Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.

Der Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nominalwert angesetzt.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten betrifft Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach den Abschlussstichtag darstellen.

Das gezeichnete Kapital ist zum Nennwert angesetzt und voll eingezahlt.

Die Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzins der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten betrifft Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die Ertrag für einen bestimmten Zeitraum nach den Abschlussstichtag darstellen.

### 3. Erläuterungen zur Bilanz

#### 3.1 Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im beigefügten Anlagespiegel (Anlage zum Anhang) dargestellt.

#### 3.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die ausgewiesenen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr im Wesentlichen eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Lediglich Kauttionen in Höhe von 28 T€ haben eine Restlaufzeit von über einem Jahr. Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen gegenüber der Babtec Österreich GmbH, Wels, in Höhe von 181 T€ (2020: 116 T€). Diese resultieren aus erbrachten Lieferungen und Leistungen.

#### 3.3 Eigenkapital

Das Eigenkapital wurde im Geschäftsjahr 2021 von 520 T€ auf 1.000 T€ erhöht und ist in voller Höhe eingezahlt. Die Kapitalerhöhung erfolgte aus Gesellschaftsmitteln in Höhe von 480 T€. Diese resultieren aus einer Kapitalrücklage von 6 T€ und einer Gewinnrücklage von 474 T€.

#### 3.4 Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für Tantieme von 174 T€, Berufsgenossenschaftsbeiträge von 38 T€ sowie der Erfüllung der Aufbewahrungsfristen von 33 T€.

#### 3.5 Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen in Höhe von 2 T€ (2020: 0 T€). Diese resultieren aus Lieferungen und Leistungen.

### 4. Sonstige Angaben

- Außerbilanzielle Geschäfte und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der Gesamtbetrag aus Miet- und Leasingverträgen sowie offenen Bestellungen von Vermögensgegenständen zum Jahresende beträgt 2.109 T€.

Er setzt sich wie folgt zusammen:

	Gesamt	Davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Davon Restlaufzeit größer einem Jahr	Davon Restlaufzeit über fünf Jahre
Mieten	1.689 T€	686 T€	1.003 T€	0 T€
Leasingraten	63 T€	29 T€	34 T€	0 T€
Offene Bestellungen	356 T€	356 T€	0 T€	0 T€

Die Babtec hat Mietverträge für Gebäude und Operating Leasingvereinbarungen für Personenkraftwagen abgeschlossen. Dies trägt zu einer Verringerung der Kapitalbindung bei und belässt das Investitionsrisiko beim Vermieter bzw. Leasinggeber.

- Beteiligungsverhältnisse nach § 285 Nr. 11 HGB

An der Babtec Österreich GmbH, Wels, besteht eine Beteiligung von 100%. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 weist ein Ergebnis von 172 T€ (2020: 65 T€) und Eigenkapital von 1.025 T€ (2020: 852 T€) aus.

- Organe

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens - unverändert - durch die Geschäftsführer Michael Flunkert (Diplom Betriebswirt in seiner Funktion als Geschäftsführer und für die Bereiche Produktmanagement, Softwareentwicklung, Marketing, Qualitätsmanagement und Personal zuständig) und Waios Kastanis (Kaufmann in seiner Funktion als Geschäftsführer und für die Bereiche Vertrieb, Projektdurchführung und Services sowie IT und Finanzen zuständig), geführt.

Die Geschäftsführer sind einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.

- Angaben zu Arbeitnehmern

Die Gesellschaft beschäftigte im abgelaufenen Geschäftsjahr neben der Geschäftsführung und sechs Auszubildenden durchschnittlich 150 Angestellte (2020: 144) in Deutschland.

- Nachtragsbericht

Es bestehen derzeit gesamtwirtschaftliche Risiken sowohl aus der Covid-Pandemie als auch dem kriegerischen Konflikt in der Ukraine mit negativen Auswirkungen auf die globalen Lieferketten.

Mit Wirkung zum 02.05.2022 hat die Gesellschaft Investitionen in das Finanzanlagevermögen im oberen sechsstelligen Bereich getätigt.

Für das Jahr 2021 sind keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem 31.12.2021 eingetreten, die Auswirkungen auf den Jahresabschluss haben.

- Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

## Wuppertal, den 13.05.2022

**Dipl.-Betriebswirt Michael Flunkert, Geschäftsführer**

**Waios Kastanis, Geschäftsführer**

### Entwicklung des Anlagevermögens 2021

	Anschaffungs- bzw. Herstellkosten			
	01.01.2021 €	Zugänge €	Abgänge €	31.12.2021 €
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1. entgeltlich erworbene Software	439.388,64	0,00	0,00	439.388,64
2. Geschäfts- oder Firmenwert	40.000,00	0,00	0,00	40.000,00
	479.388,64	0,00	0,00	479.388,64
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	99.908,02	0,00	0,00	99.908,02
2. technische Anlagen	16.284,38	0,00	0,00	16.284,38
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.612.437,79	949.100,70	678.597,58	5.882.940,91
	5.728.630,19	949.100,70	678.597,58	5.999.133,31
<b>III. Finanzanlagen</b>				
Anteile an verbundenen Unternehmen	283.453,61	0,00	0,00	283.453,61
	6.491.472,44	949.100,70	678.597,58	6.761.975,56
		Abschreibungen		
	01.01.2021 €	Zugänge €	Abgänge €	31.12.2021 €
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1. entgeltlich erworbene Software	360.647,14	47.613,00	0,00	408.260,14
2. Geschäfts- oder Firmenwert	39.999,00	0,00	0,00	39.999,00
	400.646,14	47.613,00	0,00	448.259,14
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	89.857,02	7.647,50	0,00	97.504,52
2. technische Anlagen	5.659,38	1.635,00	0,00	7.294,38
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.249.086,60	704.103,20	546.503,08	3.406.686,72
	3.344.603,00	713.385,70	546.503,08	3.511.485,62
<b>III. Finanzanlagen</b>				
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.745.249,14	760.998,70	546.503,08	3.959.744,76
		Restbuchwerte		
			31.12.2021 €	31.12.2020 €
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1. entgeltlich erworbene Software			31.128,50	78.741,50
2. Geschäfts- oder Firmenwert			1,00	1,00
			31.129,50	78.742,50
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			2.403,50	10.051,00
2. technische Anlagen			8.990,00	10.625,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			2.476.254,19	2.363.351,19
			2.487.647,69	2.384.027,19
<b>III. Finanzanlagen</b>				
Anteile an verbundenen Unternehmen			283.453,61	283.453,61
			2.802.230,80	2.746.223,30

**BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An die BABTEC Informationssysteme GmbH, Wuppertal

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der BABTEC Informationssysteme GmbH, Wuppertal, — bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden — geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der BABTEC Informationssysteme GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen — beabsichtigten oder unbeabsichtigten — falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen — beabsichtigten oder unbeabsichtigten — falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher — beabsichtigter oder unbeabsichtigter — falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
  - beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
  - führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

**Düsseldorf, den 13. Mai 2022**

**PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
gez. *Martin Flür, Wirtschaftsprüfer*  
gez. *ppa Robin Thiele, Wirtschaftsprüfer***

Weitere Angaben

Der Jahresabschluss wurde am 13.05.2022 festgestellt.

---